

Sechs Tage ganz großes Kino – so lässt sich das filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern am besten beschreiben. Vom 1. bis zum 6. Mai 2012 locken großartige Filme, laute und leise, Spiel- und Kurzfilme sowie Dokumentationen in das Festivalkino Capitol. Mit dabei sind viele Stars. Solche, die vor, aber auch viele, die hinter der Kamera stehen. Mit Axel Prahl ein Bier trinken? Hannelore Elsner treffen? Mit Michael Ballhaus über gute Filme reden? Einen roten Teppich gibt es nicht. Hier stehen die Filmemacher direkt Rede und Antwort. Diese Festivalatmosphäre trägt sich hinein in die ganze Stadt. An vielen Orten finden begleitende Veranstaltungen aus allen Bereichen der Kunst statt. Im Mittelpunkt steht das Gastland Russland.

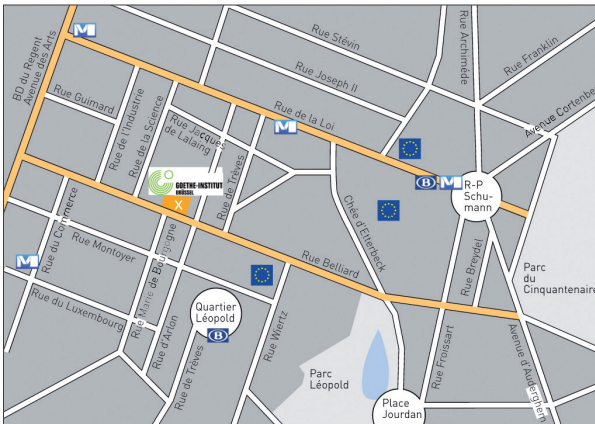
www.filmland-mv.de

„Kulturzeichen aus Mecklenburg-Vorpommern“
Veranstaltungsreihe



EINLADUNG

28. Februar 2012, 18.30 Uhr
im Goethe-Institut Brüssel



Goethe-Institut Brüssel
Rue Belliard 58 | Belliardstraat 58
1040 Brüssel, Belgien

Layout: FilmLand M-V gGmbH, Gerald Hross

Zur Veranstaltungsreihe

Das Informationsbüro Mecklenburg-Vorpommern bei der EU und die FilmLand M-V gGmbH präsentieren in der belgischen und europäischen Hauptstadt gemeinsam zum vierten Mal die Veranstaltungsreihe „Kulturzeichen aus Mecklenburg-Vorpommern“.

Mit zwei Preisträgerfilmen des filmkunstfestes M-V können die Zuschauer erneut in die vielseitige Film-landschaft des, wie wir finden, schönsten Bundeslandes eintauchen und darunter eine wahre Entdeckung machen. Die mit dem Nachwuchsdarstellerpreis des Festivals geehrte Jasna Fritzi Bauer brilliert in „Ein Tick anders“ von Regisseur Andi Rogenhagen.

„Kulturzeichen aus Mecklenburg-Vorpommern“ mit einer Filmvorführung

MV zeigt sich! Das kleine, weite Land im Norden ist bei Produzenten äußerst beliebt. Nirgends sind die Ostseeestrände schöner, der Blick auf goldene Rapsfelder weiter, das Licht weicher, das Wetter zum Drehen beständiger. Da kann auch ein anstrengender Dreh Freude machen. Und nirgends sind die Festivals, auf denen man dann seine Filme zeigen kann, persönlicher. So wie auf dem filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern, das alljährlich Anfang Mai in die Landeshauptstadt Schwerin einlädt. Das Publikum, und Filmemacher gleichermaßen, schätzen die Nähe und den Austausch.

-Top-Ten der Publikumsfestivals deutschlandweit-



Jasna Fritzi Bauer gewann als Eva im Film „Ein Tick anders“ den Nachwuchsdarstellerpreis des 21. filmkunstfestes M-V.

Zum Programm 2012

Das Brot ist geschmiert, Mutti richtet die Krawatte. Die Pferde sind gesattelt ... Es geht auf Verbrecherjagd. Wenn da nicht die Tücken der Technik wären. In der Slapstick-Komödie **Der Stift und sein Sheriff** von Florian Bohrkamp siegt am Ende natürlich das Gute.

-Kurzfilmwettbewerb 2011 Auszeichnung: „Der Findling“ -

Der Film **Ein Tick anders** von Andi Rogenhagen erzählt von Eva (Jasna Fritzi Bauer) und ihrer Familie, bei deren Eigenheiten Evas Tourettesyndrom nur am Rande auffällt. Dort darf jede und jeder sein, wie er will. In Andi Rogenhagens brillant besetztem zweiten Spielfilm darf auch über die Grenzen der political correctness hinaus gelacht werden. Nicht zuletzt weil er die verbalen Ausbrüche seiner starken, selbstbestimmten und selbstironischen Hauptfigur als geniale Wortschöpfungen feiert. Arschlicht...sic!!

-Nachwuchsdarstellerpreis 2011 -

Datum: 28. Februar 2012

Ort: Goethe-Institut Brüssel

- 18.30 Uhr Begrüßung
- 18.45 Uhr Kurzfilm **Der Stift und sein Sheriff**
von Florian Borkamp (D 2010/14 Min)
- 19.00 Uhr Empfang
- 19.30 Uhr Spielfilm **Ein Tick anders**
von Andi Rogenhagen (D 2010/85 Min)
- 21.00 Uhr Filmgespräch moderiert durch Torsten Jahn

Eintritt: Frei

Sprache: Deutsch, Englisch

Wir bitten Sie um eine Anmeldung auf beiliegendem Antwortfax bis spätestens zum 10. Februar 2012.